

Unterschiedliche Praktikumslehrkräften

Erfahrungen

mit

Beitrag von „treasure“ vom 24. Januar 2024 12:53

Zitat von lags11

Findet ihr, dass jede Lehrkraft sehr unterschiedlich und trotzdem erfolgreich sein kann? Oder muss ich mich damit abfinden, dass solche „Spielchen“ in der Grundschule dazugehören?

Da musste ich gerade wirklich lächeln. Das hast du so süß formuliert. "Darf man unterschiedlich sein und kann dennoch Erfolg haben?" JA NATÜRLICH! Du bringst deinen Charakter, deine Energie mit hinein und bannst deine Schüler und Schülerinnen vielleicht auf ganz andere Weise. Es ist nicht wichtig, ob du mit dem Klassentier rumwedelst.

Bei uns gibt es in jeder Klasse ein Klassentier, das auch den Namen der Klasse prägt, zB Zebra oder Affe oder Elefant oder was auch immer. Die Miniatur des Klassennamens ist immer Teil der Klasse, allerdings nicht in Form von "Show". Keine meiner Kolleg*innen hampelt mit dem Tier vor der Klasse rum. Ich habe das einmal aus Spaß gemacht und mir das Klassentier geschnappt, einfach, weil ich es in der Situation mega lustig fand, das war was ganz Spontanes und die Klasse UND ich lagen am Boden. 😊 Dann hieß es natürlich "DAS wollen wir jetzt IMMER!" und das habe ich erfolgreich abgewehrt. 😊 Meiner Meinung nach hat das nämlich im Normalunterricht nichts zu suchen, auch in einer ersten Klasse nicht.

Man kann das Klassentier ganz anders nutzen.

Bei uns haben wir ein Tagebuch und das Klassentier darf mit verschiedenen Kindern je an einem Wochenende nach Hause mitkommen. Dort wird dann ein Aufsatz geschrieben, was das Klassentier erleben durfte. Damit gibt's verschiedene Fliegen mit einer Klappe. Für das Schulkind ist es was Besonderes, das Klassentier dabei zu haben, zudem muss es ihm aber etwas "bieten", das heißt, die Familie ist aktiv (oder auch aktiver als sonst), es werden Bilder gemacht und dann kommt mindestens eine Seite ins Tagebuch, das heißt, die Kinder müssen selbst formulieren etc. Eine super Sache. (Natürlich wird es immer und immer wieder gewaschen. 😊)

Zudem gibt es bei uns Tageskinder. Da sitzt das Klassentier dann einfach beim Arbeiten dabei. Zudem kann man es nutzen, wenn es einem Kind mal nicht so gut geht...dann darf es sich hineinkuscheln, was auch wirklich tolle hilft.

Aber Show? Halte ich für nicht sinnvoll, zumal meist der Fokus der Kinder dann nicht da sitzt, wo er sitzen sollte. Frag mal ein Kind danach, was das Tier denn so alles gesagt hat, ich glaube

nicht, dass da viel hängengeblieben ist. 😁